

Technische Informationen

ESPIRO® PLUS

Fungizid zur Bekämpfung von Schorf in Äpfel und Birnen

Wirkstoffe: 250 g/l Dithianon (21,9%)
250 g/l Pyrimethanil (21,9%)

Formulierung: Suspensionskonzentrat (SC)

ANWENDUNG:

APFEL, BIRNE:

Aufwandmenge: 0,075% (1,2 l/ha)
Schorf des Kernobstes

Die Behandlung gegen Schorf erfolgt vorbeugend bei Infektionsgefahr während der Vegetationsperiode vom Austrieb bis zum Abblühen.

Um Resistenzbildungen vorzubeugen, ist **ESPIRO PLUS** möglichst im Wechsel mit Mitteln anderer Wirkstoffgruppen ohne Kreuzresistenz zu verwenden.

Die maximale Anzahl der Anwendungen ist aus wirkstoffspezifischen Gründen eingeschränkt: Zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe der Anilinopyrimidine (FRAC D1).

ESPIRO PLUS hat kurative und präventive Eigenschaften. Dank der kurativen Wirkung kann **ESPIRO PLUS** noch 2-3 Tage alte Schorfinfektionen abstoppen. **ESPIRO PLUS** ist auch bei niedrigen Temperaturen voll wirksam.

Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf ein Baumvolumen von 10'000 m³ pro ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle an das Baumvolumen anzupassen.

ESPIRO PLUS besitzt eine gute Zusatzwirkung gegen Kelchfäule sowie Blüten- und Zweigdürre (basierend auf Versuchserfahrungen. Es liegt gegen diese Schaderreger aber keine Bewilligung vor). Um die Wirkung gegen Kelchfäule- sowie Blüten- und Zweigdürre während der Blüte zu unterstützen sind Mischungen mit **Phaltan 80 WDG** 1-2 kg/ha möglich.

ESPIRO PLUS ist nach drei bis vier Stunden regenfest. Die Regenfestigkeit wird durch den Zusatz von Formulierungshilfsstoffen gestärkt, welche die schnelle Aufnahme und Verteilung in behandelten Pflanzen ermöglichen.

Die Wirkstoffe Dithianon und Pyrimethanil sind in der besonderen Co-Kristall Formulierung vereint. Durch die spezifische Struktur, die die Wirkstoffe im Kristall bilden, werden die Eigenschaften hinsichtlich der Wirkung und der Witterungsabhängigkeit positiv beeinflusst.

ESPIRO PLUS ermöglicht zuverlässigen Schutz der Blätter und Früchte vor Schorf in kritischen Phasen, das heisst im Besonderen in der Hauptphase des Ascosporenausstosses. So empfehlen wir folgende Einsatztermine:

1. Anwendung: vom Mausohr- bis Ballonstadium
2. Anwendung: Vollblüte, mind. 50% der Blüten geöffnet; erste Blütenblätter fallen ab
3. Anwendung: Abgehende Blüte in Kombination mit Sercadis

ESPIRO PLUS ist in allen bewilligten Kernobstarten- und Sorten sehr gut pflanzenverträglich.

Notiz: **ESPIRO PLUS** trägt aufgrund der Co-Kristall-Formulierung eine intensive dunkelgrüne Farbe im Spritztank (demgegenüber ist die Spritzbrühe der Tankmischung aus Espiro+Delan beige-farben).

AUFLAGEN:

Anwenderschutz:

Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzbrille oder Visier tragen.

Umweltschutz:

SPe 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m einhalten. Reduktion der Distanz aufgrund von Drift und Ausnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle.



Omya (Schweiz) AG
AGRO

CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41
www.omya-agro.ch

ESPIROPLUS/27.02.2023

SPe 3: Zum Schutz von Nichtzielarthropoden vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Biotopen (gemäss Art. 18a und 18b NHG) einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden.

Allgemein:

Nur für den berufsmässigen Verwender.
Keine Anwendung im Siedlungsgebiet.

MISCHBARKEIT:

ESPIRO PLUS ist mit Fungiziden wie bspw. **Elosal Supra, Corsil, Phaltan 80 WDG, Pican** oder **Sercadis** mischbar. Auch mit Insektiziden wie **Audienz, Teppeki, Pirimicarb, Pistol** oder **Zorro** lässt sich **ESPIRO PLUS** gut mischen. Das Produkt kann mit Flüssigdüngern wie **Complezal Microplant, Azolon Fluid, Algan** und **Maneltra Bor Plus** kombiniert ausgebracht werden.

Zum Schutz vor Pflanzenschäden in Kernobst keine Mischung mit Mineralöl (**Weissöl**) nach dem Austrieb vornehmen. Zwischen einer Ölanwendung und einer Behandlung mit **ESPIRO PLUS** sollten mind. 5 Tage liegen.

Bei Mehrfachmischungen sollten Pulverformulierungen der Mischpartner vorher in einem geeigneten Gefäss getrennt angeteigt werden. Spritzflüssigkeit sofort nach dem Ansetzen ausbringen.

WIRKUNGSWEISE:

ESPIRO PLUS ist ein Kombinationspräparat der Wirkstoffe **Dithianon** und **Pyrimethanil** zum vorbeugenden Einsatz. Das Produkt verhindert die Sporenkeimung, eine mögliche Infektion und hemmt frühe Stadien der Myzelentwicklung.

Dithianon ist ein bewährtes Multisite-Fungizid (kein Resistenzrisiko) aus der Stoffgruppe der Anthraquinone, das gegen Schorfarten eine hohe vorbeugende Kontakt-Wirkung aufweist.

Pyrimethanil gehört zur Gruppe der Anilino-pyrimidine und hemmt die Aminosäuren-synthese der Schadpilze, wirkt translaminal auf und vor allem im Blattgewebe präventiv und kurativ.

Die neuartige Co-Kristall-Formulierung fördert die schnelle Aufnahme von Pyrimethanil und minimiert Verluste durch Abdampfen.

Wirkstoffdepots haften stabil und gleichmässig an den Pflanzen und bilden einen regenfesten Spritzbelag. Diese Wirkstoffdepots werden durch Niederschläge und Tau immer wieder aktiviert und gewährleisten eine sichere und langanhaltende Wirkung.

VERPACKUNG: **Flaschen à 1 l**
 Karton à 10 x 1 l
 Flaschen à 5 l
 Karton à 2 x 5 l

GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE:

Gefahrensymbole :

GHS06 Hochgiftig
GHS09 Gewässergefährdend

Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise:

EUH 401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H331 Giftig bei Einatmen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

Nur für den berufsmässigen Verwender.
Keine Anwendung im Siedlungsgebiet.

Sicherheitshinweise:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P261 Einatmen von Nebel, Dampf, Aerosol vermeiden.

P264 Nach Gebrauch die Hände gründlich waschen.

P280 Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P311 GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

P403 + P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

P405 Unter Verschluss lagern.



Omya (Schweiz) AG

AGRO CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41
www.omya-agro.ch

Ersetzt Ausgabe, 12.04.2022

P501 Inhalt, Behälter einer Sammelstelle für gefährliche Abfälle oder Sondermüll, gemäss den lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen.

Beistoffe, zusätzlich zu deklarieren:

1,2-benzisothiazol-3(2H)-one; 1,2-benzisothiazolin-3-one

Die Angaben der technischen Merkblätter dienen zur Information. Massgebend sind die Gebrauchsanweisungen auf unseren Packungen.

© Eingetragenes Warenzeichen von Omya (Schweiz) AG



Omya (Schweiz) AG
AGRO

CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41
www.omya-agro.ch

ESPIROPLUS/27.02.2023